

# ***Bauherrenmappe***

## ***Informationen zu Ihren Hausanschlüssen***



**Ihr zuständiger Netzbetreiber für  
Steinfurt**

**Stadtwerke Steinfurt GmbH  
Wiemelfeldstraße 48  
48565 Steinfurt  
02552 707-0  
[www.swst.de](http://www.swst.de)**

## Inhalt

Wir unterstützen Sie .....	3
Checkliste für den Bauherren .....	4
Vor Baubeginn zu klären.....	4
Bevor der Hausanschluss hergestellt wird .....	4
Nachdem der Hausanschluss hergestellt ist .....	5
Anschlüsse für die Bauphase .....	5
Hausanschlussraum .....	6
Gebäude mit Keller.....	8
Gebäude ohne Keller.....	9
Glasfaseranschluss (nur für Geschäftskunden) .....	12
Entwässerung .....	12
Wärmeanschluss.....	12
Mitgeltende Dokumente.....	13
Anhang - Wichtige Ansprechpartner .....	14

---

## Wir unterstützen Sie

Sehr geehrte Bauherrin, sehr geehrter Bauherr,

„Der Weg ist das Ziel“ ist oft das Motto, wenn es um Herausforderungen geht. Obwohl Sie auch an dieser zweifelsohne wachsen, stellt der Bau eines Hauses dennoch eine der Situationen dar, für die diese Wendung nicht gilt. Im Gegenteil richten sich all Ihre Anstrengungen, die Sie in den Monaten der Bauzeit unternehmen, ausschließlich auf das Ziel aller Bemühungen und damit auf nichts anderes als auf das einzugsfertige Haus.

Ihrem lang ersehnten Einzug einen Schritt näherzukommen, setzt funktionsfähige Versorgungsanschlüsse voraus. Um Sie diesbezüglich schon während der Bauphase bestmöglich zu unterstützen, versorgen wir Sie auf den folgenden Seiten mit zentralen Informationen, die Ihnen als Wegweiser durch das Thema Hausanschlüsse dienen sollen.

Damit Sie nicht durch Adressen und Telefonnummern vom Wesentlichen abgelenkt werden, finden Sie sämtliche Angaben dazu, wie Sie Ihre Unterlagen einreichen können, oder zu persönlichen Kontakten in einem separaten Teil am Ende dieser Bauherrenmappe. Für alle im Laufe der verschiedenen Kapitel erwähnten Unternehmen und Ansprechpartner gilt daher:

Die notwendigen Kontaktdaten finden Sie thematisch sortiert im Anhang. Sämtliche Anträge / Formulare, die eingereicht werden müssen, finden Sie auch auf unserer Webseite unter [www.swst.de/bauherrenmappe](http://www.swst.de/bauherrenmappe).

Trotz aller schriftlichen Hilfestellungen gilt: Persönliche Beratung ist unersetzlich!

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, bereits in der Planungsphase mit uns Kontakt aufzunehmen, um Details zum Hausanschlussraum und den Hausanschlussleitungen abzuklären.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Gelingen!

Ihre Stadtwerke Steinfurt GmbH

---

## Checkliste für den Bauherren

### Vor Baubeginn zu klären

- Anmeldung zur Baustromversorgung mit dem Fachinstallateur (VIU) besprochen.
- Antrag auf Erstellung eines Trinkwasseranschlusses (LINK)
- Antrag auf Erstellung eines Stromanschlusses incl. Baustrom (LINK)
- Antrag auf Erstellung eines Erdgasanschlusses (LINK)
- Einführungspunkte für die Hauseinführung mit den Stadtwerken abgesprochen, welche Mehrspartenhauseinführung zum Einsatz kommen
- Antrag für Telekommunikationsanschluss
- Antrag [Kanalisation Stadt Steinfurt](#)
- Zur Antragstellung ist ein bemaßter Grundriss- und Lageplan hinzufügen.

### Bevor der Hausanschluss hergestellt wird

- Hierzu muss der unterschriebene Kundenantrag vom Angebot vorliegen.
- Der Raum, in dem der Hausanschluss installiert werden soll, muss verputzt und abschließbar sein. Bei Mehrspartenhauseinführung muss der Estrich eingebaut sein.
- Die Leitungstrasse zwischen Grundstücksgrenze und Hauseinführung bitte frei räumen, um die Arbeiten zu ermöglichen und kostenpflichtige zusätzliche Anfahrten zu vermeiden.
- Vereinbarte Eigenleistungen müssen termingerecht fertigstellen werden.
- Mit Ihrem neuen Netzanschluss können Sie Energie, die von einem Strom- bzw. Gaslieferanten beschafft und geliefert wird, aus dem Netz entnehmen. Bitte setzen Sie sich möglichst frühzeitig mit einem Strom- bzw. Gaslieferanten Ihrer Wahl in Verbindung.

Nachdem der Hausanschluss hergestellt ist

- Ihr VIU (Fachinstallateur) informiert die Stadtwerke Steinfurt über die Fertigstellung Ihrer Kundenanlage / Hausinstallation und organisiert die Inbetriebsetzung der Anlage.



## Anschlüsse für die Bauphase

Die zuverlässige Versorgung mit Wasser und Strom wird für Sie meist nicht erst zum Thema, wenn sich Ihr Gebäude im Entstehen befindet oder bereits einzugsfertig ist. Vielmehr benötigen Sie bereits während der Bauphase für verschiedene Arbeiten auf der Baustelle Wasser und Strom. Daher sollten Sie sich bereits frühzeitig an die Stadtwerke Steinfurt ([Link Antrag](#)) wenden, um die Details Ihrer Versorgung abzuklären.

### Kurzzeitanschlüsse (Baustrom, Bauwasser (Hydrant))

Eine Möglichkeit ist der provisorische, zeitlich begrenzte Anschluss. Sogenannte Kurzzeitanschlüsse bestehen nur für den Zeitraum der Bauarbeiten und werden anschließend vollständig zurückgebaut.



Hinsichtlich der Wasserversorgung besteht zudem die Möglichkeit, einen nahegelegenen Hydranten zu nutzen. Ob sich ein Hydrant in der Nähe Ihres Baugrundstücks befindet, erfahren Sie bei den zuständigen Mitarbeitern der Stadtwerke Steinfurt. Um Wasser aus einem Hydranten beziehen zu können, benötigen Sie ein Standrohr. Gegen Kautions können Sie ein solches Standrohr bei unserem MSB (Messstellenbetrieb) mieten. Nähere Informationen zur Standrohrmiete etc. finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.swst.de/wasser/trinkwasser>.



Bitte achten Sie darauf, sämtlichen Anträgen und Anfragen stets einen amtlichen Lageplan sowie einen Kellergrundriss (bzw. einen Lageplan des Erdgeschosses bei nicht unterkellerten Gebäuden) beizulegen, da nur vollständige Anträge bearbeitet werden können.

Bevor wir mit der Verlegung der Anschlüsse beginnen können, müssen folgende Voraussetzungen ihrerseits gegeben sein:

- Erfüllung aller baulichen Voraussetzungen: Freihaltung der Anschlussstrasse.
- Schutz der Anschlusseinrichtungen innerhalb des Gebäudes vor unbefugtem Zugriff.
- Bei der Auslegung des Hausanschlussraumes sind die Mindestmaße gemäß DIN 18012 und [TAB 2023 \(BDEW\)](#) einzuhalten.
- Bei Hauseinführungen muss eine Mindestdeckung gewährleistet sein.

## Ablauf:

Sobald Sie Ihren Versorgungsunternehmen eine vollständige Anfrage für die gewünschten Anschlüsse gesendet haben, erhalten Sie zeitnah ein entsprechendes Angebot. Der Kundenauftrag gilt als erteilt, sobald das Angebot unterschrieben bei uns vorliegt. Sollten Fragen oder Unklarheiten bestehen, kann auf Wunsch ein Ortstermin bei den zuständigen Mitarbeitern der Stadtwerke Steinfurt vereinbart werden. Anschließend werden mit Ihnen einen Termin zur Verlegung vereinbaren.

## Zeitliche Planung:

Die Vorlaufzeit entnehmen Sie bitte dem Angebot. Eventuelle Verzögerungen können durch Gestattungsverträge, behördliche Genehmigungen sowie ungünstige Witterungsverhältnisse entstehen.

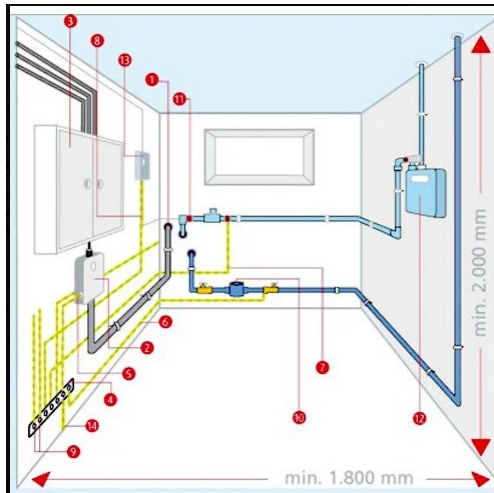
## Hausanschlussraum

Der Hausanschluss bildet die Verbindung zwischen dem Verteilungsnetz des Versorgers und Ihrer Kundenanlage / Hausinstallation. Standard-Hausanschlüsse für Strom, Erdgas, Trinkwasser und Telekommunikation werden prinzipiell im Inneren des zu versorgenden Gebäudes untergebracht.

Bereits in der Planungsphase Ihres Hauses sollten Sie einen ausreichend großen und geeigneten Platz für die Unterbringung der Hausanschlüsse vorsehen. Der sogenannte Hausanschlussraum dient der regelwerksgerechten und sicheren Montage sowie dem reibungslosen

Betrieb Ihrer Anschlüsse. Die Maße, Größe und zusätzlichen Bedingungen von Hausanschlussräumen entspricht der DIN 18012.

Im Einfamilienhaus kann der Hausanschlussraum anderweitig genutzt werden. Allerdings darf die montierte Anlage unter keinen Umständen zugestellt werden. Die Zugänglichkeit muss jederzeit gewährleistet sein.



- 1 Hausein- oder Wanddurchführung
- 2 Stromanschluss
- 3 Zählerschrank
- 4 Haupterdungsschiene
- 5 Potenzialausgleichsleiter zum HA
- 6 PAL Wasserleitung
- 7 PAL Gasleitung
- 8 PAL Telekommunikationsanlage
- 9 PAL zu weiteren Anlagen
- 10 Trinkwasseranschluss mit Zähler
- 11 Erdungsanschluss mit oder ohne Regler
- 12 Gaszähler
- 13v Telekommunikationsanschlüsse
- 14 Fundamentanker

Abbildung: Hausanschlussraum (Bild MVV Energie, Mainz)

## Maße und zusätzliche Bedingungen von Hausanschlussräume DIN 18012

Größe und auch Anzahl der Hausanschlussräume richten sich nach der Anzahl der Anschlüsse, der Anzahl der zu versorgenden Kunden sowie nach der Art und Größe der Betriebseinrichtungen, die untergebracht werden sollen.

Betriebseinrichtungen, z.B. Zählerschränke, Hauptverteiler, können unter Beachtung der erforderlichen Schutzart im Hausanschlussraum untergebracht werden. Als Durchgang zu weiteren Räumen dürfen Hausanschlussräume nicht dienen. Der Hausanschlussraum ist durch ein Schild „Hausanschlussraum“ zu kennzeichnen.

### Die Mindestmaße des Hausanschlussraumes betragen nach DIN 18012, Absatz 5 und 8:

Höhe:	2,0 m
Länge:	2,0 m
Breite (Bei Belegung an nur einer Wand):	1,5 m
Breite (Bei Belegung an gegenüberliegenden Wänden):	1,8 m

### Maße zum Anbringen von Hausanschlusskästen (HAK) nach TAB:

Höhe Oberkante über Fertigfußboden:	kleiner 1,5 m
Höhe Unterkante HAK über Fertigfußboden:	größer 0,3 m
Abstand des HAK zu seitlichen Wänden:	größer 0,3 m
Tiefe der freien Arbeits- und Bedienfläche vor dem HAK:	größer 1,2 m

## Anschlussstrasse

Bereits in der Bauphase muss der Bereich der Anschlussstrasse freigehalten werden. Auch nach Fertigstellung des Bauvorhabens darf die Anschlussstrasse weder bepflanzt (z. B. durch tiefwurzelnde Pflanzen oder Bäume) noch überbaut (z. B. durch eine Treppenanlage – versiegelte Fläche) werden.

## Installation der Anschlüsse (Kundenanlage)

Mit der Erdgas-, Wasser- und Strominstallation muss ein konzessioniertes VIU beauftragt werden. Dieses veranlasst den Einbau der notwendigen Zähler. Das Installationsunternehmen reicht nach Fertigstellung der Arbeiten den Antrag zur Inbetriebsetzung der Erdgas-, Wasser- und Strominstallation bei seinem Versorgungsunternehmen ein.

## Gebäude mit Keller

### Mehrspartenhauseinführung

Gebäude mit Keller werden standardmäßig durch eine Mehrspartenhauseinführung erschlossen. Die Mehrspartenhauseinführung besteht aus einem kompakten Bauteil mit vier Einzeldurchführungen, die gebündelt durch die Kellerwand geführt werden.

Die bevorzugte Möglichkeit ist, dass alle Leitungen mittels der sogenannten Mehrspartenhauseinführung gebündelt eingeführt werden.



Aufgrund der Eigenschaften des Stromkabels muss bei einer Mehrspartenhauseinführung mit der Sparte Strom immer eine Ecklösung eingehalten werden.

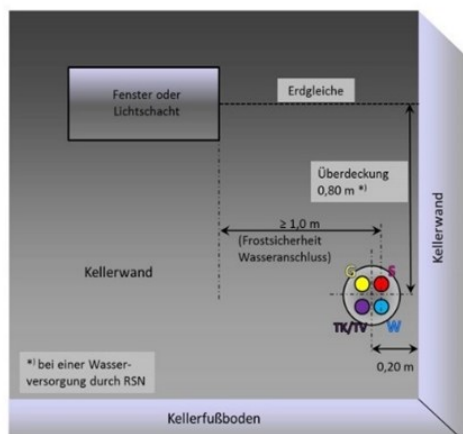


Abbildung: Spartenbelegung und Abstandsmaße bei einer Mehrspartenhauseinführung

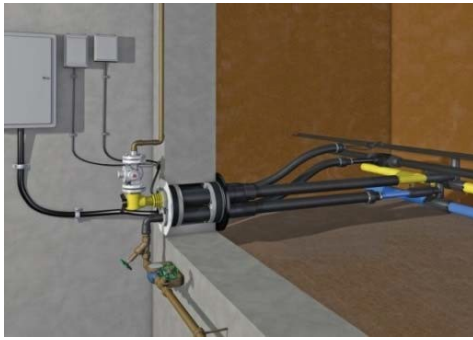


Abbildung: Abstrahierte Grafik einer Mehrspartenhauseinführung in einem Anschlussraum nach DIN 18012

## Hinweis

Bei Planung der Mehrspartenhauseinführung mit der Sparte Strom ist unbedingt darauf zu achten, dass wie in der Beispielskizze die Ecklösung eingehalten wird, da die Verlegung des Stromkabels nur wie in der Skizze dargestellt erfolgen kann. Der Hausanschlussraum ist vorzugsweise mit einem Bodeneinlauf zu versehen!

## Einzelhauseinführung (Alternativ)

Wenn aus baulichen Gründen (beispielsweise große Dimensionen) keine Mehrspartenhauseinführung möglich ist, werden Einzelhauseinführungen eingebaut. Diese müssen frühzeitig mit den Stadtwerken Steinfurt abgestimmt werden.

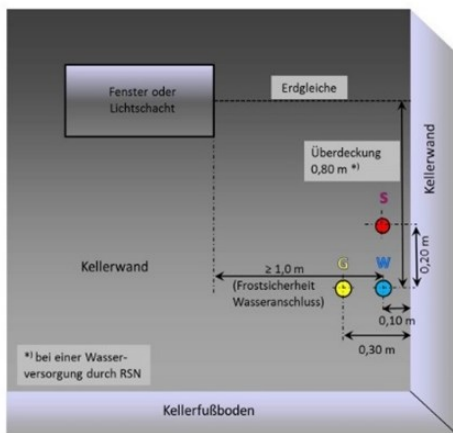


Abbildung: Beispiel für die Anordnung der Sparten bei Einzelhauseinführungen

## Gebäude ohne Keller

Im Hinblick auf die Einführung der Anschlüsse Ihres Gebäudes ohne Keller gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, die standardmäßig durchgeführt werden. Zum einen können die unterschiedlichen Medien durch einzelne, separate Bodendurchführungen eingeführt werden. Zum anderen ist es möglich, alle Leitungen mittels der sogenannten Mehrsparteneinführung gebündelt einzuführen.



Abbildung. Beispiel für Anordnung des Rohbauteils vor dem Betonieren der Bodenplatte – Quelle FHRK

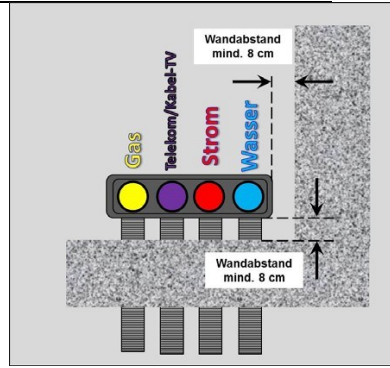


Abbildung: Spartenbelegung und Abstandsmaße (Rohbaumaße) für die MSH in der Bodenplatte (Draufsicht)

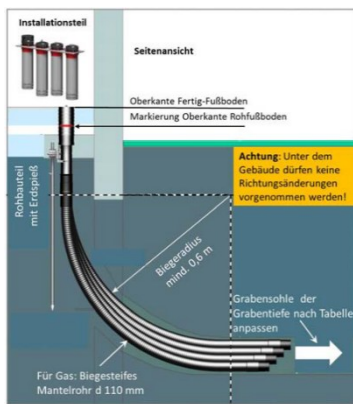


Abbildung: Seitenansicht der MSH-Bodenplattendurchführung

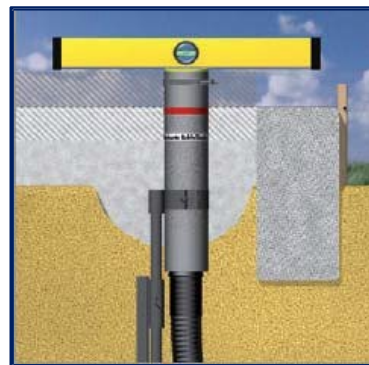


Abbildung: Rohbauelement vor Betonieren der Bodenplatte exakt ausrichten und unverschiebbar positionieren



**So Nicht!**





Abbildung: Hausanschlussraum ohne Keller



Vor Anfertigung der Mehrspartenhauseinführung in nicht unterkellerten Gebäuden sind die Baulängen der Leerrohre zu ermitteln.

## **Mehrspartenhauseinführung**

Gebäude ohne Keller werden standardmäßig durch eine Mehrspartenhauseinführung erschlossen. Die Mehrspartenhauseinführung besteht aus einem kompakten Bauteil mit drei oder vier Einzeldurchführungen, die gebündelt durch die Bodenplatte geführt werden. In den meisten Fällen handelt es sich bei Mehrspartenhauseinführung um die sinnvollere Lösung, weil im Gegensatz zur Einzelhauseinführung lediglich eine Durchdringung erforderlich ist. Dies bedeutet für Sie sowohl zeitliche, bauliche als auch finanzielle Vorteile.

Die Rohbausätze müssen vor dem Gießen der Bodenplatte bauseitig montiert sein (Besorgung durch Dienstleister).

## **Sonderfälle (alternativ)**

Alternativ kann eine 80 x 80 cm Aussparung in der Bodenplatte eingebaut werden.  
Nur in Absprache mit Stadtwerke Steinfurt

---

## Glasfaseranschluss (nur für Geschäftskunden)

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.swst.de/geschaeftskunden/glasfaser/glasfaser> Link

## Entwässerung

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt-Steinfurt

Link: [https://formular-server.de/KAAW\\_FS/findform?shortname=ans\\_kanalisation&formte-cid=8&areashortname=Kreisstadt\\_Steinfurt](https://formular-server.de/KAAW_FS/findform?shortname=ans_kanalisation&formte-cid=8&areashortname=Kreisstadt_Steinfurt)

## Wärmeanschluss

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.swst.de/erdgas-waerme/fernwaerme> Link

---

## Mitgeltende Dokumente

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften

- <https://www.swst.de/hauseigentuemer/hausanschluesse-zaehler/netzanschluss-portal>
- [Netzanschluss](#)
- [Inbetriebsetzung Strom](#)
- [Inbetriebsetzung Gas](#)
- [Inbetriebsetzung Wasser](#)
- [Inbetriebsetzung Wärme](#)
- [Technische Anschlussbedingungen TAB 2023 \(BDEW\)](#)
- [Antrag Kanalisation Stadt Steinfurt](#)
- [Antrag Glasfaseranschluss \(für Geschäftskunden\)](#)

---

## Anhang - Wichtige Ansprechpartner

Ihre Anfrage zu Ihr Ansprechpartner Telefon; E-Mail

### Hausanschluss Gas, Wasser und Strom:

Herr Mensing ☎ 02552 707-544 E-Mail: [hausanschluss@swst.de](mailto:hausanschluss@swst.de)

### Messstellenbetrieb (MSB)

Team Messstellenbetrieb ☎ 02552 707-799 E-Mail: [msb@swst.de](mailto:msb@swst.de)

### Glasfaseranschluss (nur für Geschäftskunden)

Herr Eckelmeier ☎ 02552 707-537 E-Mail: [christoph.eckelmeier@swst.de](mailto:christoph.eckelmeier@swst.de)

Frau Companie ☎ 02552 707-501 E-Mail: [hanna.companie@swst.de](mailto:hanna.companie@swst.de)

### Wärmeanschluss

Herr Bode ☎ 02552 707-548 E-Mail: [markus.bode@swst.de](mailto:markus.bode@swst.de)

### Planauskunft zu Versorgungsleitungen

Team Planauskunft <https://planauskunft.swst.de/>